

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 16.06.2020 in der Mehrzweckhalle der Gemeinde Bubenreuth

Alle Mitglieder sind ordnungsgemäß geladen. Erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte:

Erster Bürgermeister, Vorsitzender

Norbert Stumpf

Gemeinderatsmitglieder

Christiane Bayer
Lea Beifuß
Jessica Braun
Dr. Isabelle Buchheidt-Dörfler
Christian Dirsch
Gabriele Dirsch
Johannes Eger
Andrea Horner-Schmid
Dr. Stephan Junger
Johannes Karl
Mara Kortmann
Hans-Jürgen Leyh
Wolfgang Meyer
Dr. Marcus Schuck
Jürgen Zeilmann
Moritz Zelkowicz

Sachverständige oder sachkundige Personen

Simon Rebitzer
Sven Schuller

Verwaltung

Tobias Zentgraf

Schriftführerin

Michaela Gundermann

Die Beschlussfähigkeit ist damit hergestellt.

Tagesordnung:

24. Präsentation Teil-Energienutzungsplan durch Sven Schuller vom Institut für Energietechnik IfE GmbH, Amberg

- Bauhof Bubenreuth
- Nahwärmeverbund im Gebietsumgriff
- Dezentrale Energieversorgung
- Zusammenfassung / Ausblick
- Aktuelle Fördersituation

25. Kenntnisnahmen und Anfragen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um **19:40 Uhr**.

Einwendungen zur Ladung und zur Tagesordnung werden nicht erhoben.

GRM Beifuß erhebt folgenden Einwand gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung am 26.5.2020: In TOP 16 soll die Formulierung „Zu dem TOP liegt ein Änderungsantrag der Fraktion B90/Die Grünen vor, der beigefügt ist.“ abgeändert werden in „Zu dem TOP liegen Änderungsvorschläge der Fraktion B90/Die Grünen vor, die beigefügt sind.“

Darüber lässt der Vorsitzende abstimmen:

Anwesend: 17 / mit 16 gegen 1 Stimme

Die Niederschrift wird entsprechend geändert.

Lfd. Nr. 24 - Präsentation Teil-Energienutzungsplan durch Sven Schuller vom Institut für Energietechnik IfE GmbH, Amberg

Sven Schuller vom Institut für Energietechnik in Amberg stellt in seiner sehr umfassenden Präsentation den Teil-Energienutzungsplan für die Gemeinde Bubenreuth vor. Untersucht wurden die Bereiche Bauhof Bubenreuth (Bestandsaufnahme, Sanierungsoptionen, Energieversorgung), ein Nahwärmeverbund im Gebietsumgriff (Bestandsaufnahme, Energieversorgung, Wirtschaftlichkeitsbetrachtung, CO₂-Bilanz) sowie eine Dezentrale Energieversorgung.

Ergänzend zum Vortrag von Herrn Schuller zeigt **Siegfried Halbig** (Arbeitskreis Energiewende) im Anschluss daran in seiner Präsentation den Wirkzusammenhang zwischen den Nahwärmenetzen und der Energie- und Klimastrategie auf.

Die Präsentationen sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt und werden im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

Lfd. Nr. 25 - Kenntnisnahmen und Anfragen

Der **Vorsitzende** informiert über Folgendes:

Für den Bauabschnitt 2B des Hochwasserschutzes liegt der Verwaltung nun eine Vereinbarung über den Durchlass unter der Autobahn zur Prüfung vor.

Für die Sanierungsberatung im Sanierungsgebiet "Bubenreuth-Nord" hat bereits ein Auftaktgespräch mit Bayerngrund stattgefunden, nachdem ein erstes Gespräch mit der Regierung geführt werden konnte.

Zu den Planungen für den Mörsbergeigarten teilt der **Vorsitzende** mit, dass über das weitere Vorgehen in der geplanten Gemeinderatsklausur beraten werden wird.

Ebenso werden die Themen Förderprogramm (Sanierungsmaßnahmen), Höfner-Areal und Posteläcker Inhalt dieser Klausur sein.

Seit 2019 wird in der Gemeinde Bubenreuth am 20. Juni anlässlich des nationalen Gedenktages für die Opfer von Flucht und Vertreibung beflaggt. Diese Beflaggung wurde im Jahr 2019 erstmals vom Bayerischen Ministerpräsidenten angeordnet.

Der **Vorsitzende** informiert, dass das kleinere der beiden Pedelecs laut Auskunft von Herrn Heumann, Fa. Akkuradt, einen Totalschaden hat. Ein Stimmungsbild aus den Reihen der Gemeinderäte ergibt, dass die Gemeinde den Bürgerinnen und Bürgern weiterhin die Möglichkeit bieten soll, sich ein Pedelec gratis auszuleihen. Ebenso wird die Anschaffung eines Lastenrades geplant.

Der **Vorsitzende** sagt zu, dass das defekte Pedelec von einer weiteren Fachwerkstatt begutachtet werden wird.

GRM Meyer bezieht sich auf den Presseartikel vom 11.06.20 „Bahn kommt langsam in die Gänge“ und stellt folgende Anfrage:

Wann wird es einen verbindlichen Vertrag für die beschriebene Lösung „Gemeinde baut im Auftrag der Bahn“ geben? Ist dies mit Ansbach bezüglich der Förderfähigkeit abgestimmt?

Der **Vorsitzende** teilt mit, die Bahn werde auf die Gemeinde zukommen, um einen Vertrag abzuschließen. Die von der Gemeinde zusätzlich errichteten Abstellplätze sind förderfähig. Die Baumaßnahme wird mit der Regierung von Mittelfranken abgestimmt.

Eine nicht öffentliche Sitzung schließt sich an.

Ende: 21:40 Uhr

Norbert Stumpf
Vorsitzender

Michaela Gundermann
Schriftführerin